







Familien-Nachrichten

Am 24. April verschied unser hochverehrtes Ehrenmitglied, der Geheime Regierungsrat, Professor der Nationalökonomie an der Univers. Halle-Wittenberg

Dr. Johannes Conrad

Wir verlieren in ihm einen I. Freund, der unseren Bestrebungen stets das regste Interesse entgegen gebracht hat. Sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Halle a. S., den 2. Mai 1915. Sängerschaft Fridericiana. I. A.: Siebdrat X.

Unterzeichnete Sängerschaft erfüllt die traurige Pflicht, ihre Bundesbrüder von dem Hinscheiden ihres I. I. a. B.

Paul Malik

in Kenntnis zu setzen. Die Sängerschaft Fridericiana zu Halle a. S. I. A.: Siebdrat X.



Nachruf.

Den Geliebten für Mutter und Reich ward am 5. März im Alter von 31 Jahren

Herr Postbote Hermann Woos,

Unteroffizier der Reserve. Wir werden dem Zerstören stets ein treues Andenken bewahren. Halle, den 1. Mai 1915. Namens der Beamten und Unterbeamten des Bahnpostamts 29 Hämeln, Vordirektor.



Den Geliebten starb am 26. April mein innigstgeliebter Sohn, unser guter, treuer Bruder, der Witwenmutter

Felix Hentschel, Erbschaftsreferent.

im 36. Lebensjahr. In tiefem Schmerz Clara Hentschel geb. Bornmann, Kopierschreiberin Bruno Hentschel, Verrentung d. U. I. a. 31. I. Heide, Elio Hentschel, Fahrlehrer Dr. ph. Georg Hentschel, Maria Leopold Hentschel, a. St. I. Heide. Halle a. d. S., den 30. April 1915. Beerdigungsbüro Hartung absterben.

Geht fast 9 Uhr verschied unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Amalie Klose geb. Mathieson.

Wir bitten um stillen Beistand und versetzen auf Anteilnahme. Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. d. S., den 1. Mai 1915. Die Einäscherung erfolgt in Veitshaus in aller Stille.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer teuren Entschlenen, Frau verw.

Berta Switalski

sind wir nicht imstande, jedem einzelnen zu danken. Wir sprechen daher nur auf diesem Wege allen, die ihr und uns Liebes erwiesen haben, unseren herzlichsten Dank aus. Halle a. S., im Mai 1915. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Dr. Switalski.

Für die herrliche Teilnahme und die reichen Blumenbesuche beim Beisetzungsfeier unterverleihen Frau

Lina Kommer geb. Mahnemann

Bitte ich hierdurch meinen innigsten Dank entgegenzunehmen zu wollen. Halle a. S., den 2. Mai 1915. Otto Kommer, im Namen aller Hinterbliebenen.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief heute morgen nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, der treusorgende Vater unserer einzigen Tochter, der erste Buchhalter und Amtssekretär Richard Sperling im Alter von 47 Jahren. Hohenthurm, den 2. Mai 1915. In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen Hedwig Sperling geb. Prochnow. Die Beerdigung findet am Mittwoch den 5. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr in Hohenthurm statt.

Für die wohlwollende Anteilnahme beim Sidgange unerer teuren Entschlenen, des kühnigen Ausübers Friedrich Stitenklinger sprechen wir hiermit den Herren Vorgesetzten und Herren Kollegen, allen Freunden und Bekannten die ihn zur letzten Ruhe begleiteten, insbesondere noch Herrn Boller Boller für seine trostreichen Worte am Grabe, unsern tiefgefühltesten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen Frau Stitenklinger nebst Kindern.

Für die so überaus zahlreichen Beweise liebevoller und inniger Teilnahme beim Sidgange unerer teuren, entschlenen Mutter und Schwiegermutter, der Bekannte Marie Engelhardt sagen wir Bekannten und Teilnehmenden unseren herzlichsten Dank. Aufwachen. Die trauernden Hinterbliebenen. Rabenell, Ammenborn, Götlich, Magdeburg, Emden, Weidburg. Rabenell, den 3. Mai 1915.

Den Geliebten fürs Bestehen stand an den Folgen eines Kopfleidens im Alter von 41 Jahren unsern innigstgeliebten Sohn, unsern guten Bruder u. Schwager, der Witwenmutter, der Bekannte Robert Hilprecht im 36. Lebensjahr. Die trauernden Hinterbliebenen nebst Familie. Mein lieber Sohn, wir haben Dich verloren. Du ruhest nun in fremder Erde. Ich habe Dich verloren. Du ruhest nun in fremder Erde. Ich habe Dich verloren. Du ruhest nun in fremder Erde. Ich habe Dich verloren.

Allen Bekannten und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, dass am 1. d. Mts. unsere innigstgeliebte Tochter, die Witwenmutter, die Bekannte Minna Schürlicke geb. Kauch nach längerer Krankheit im 36. Lebensjahr entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. - Ruhe sanft! - Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 3 Uhr von der Kirche des Nordfriedhofes aus statt.

Am 1. Mai starb in der Heimlichkeit zu Halle a. S. nach bis an einen langen jahrelangen leidlichen Scheitern, mein guter Mann, unser Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der Haupterwerbende Gustav Vester im 56. Lebensjahr. Mit der Bitte um stillen Beistand im Namen der trauernden Hinterbliebenen Marie Vester geb. Valt nebst 2 Söhnen. Halle a. S., 3. Mai 1915. Hernharburt, 21. Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Mai nachm. 1 1/2 Uhr auf dem Friedhofe der Arbeitervereine in Veitshaus statt.

Wally Meyer Johannes Schützer Verlobte. Halle a. S., Leipzig, 2. Mai 1915.

Jeder hat Anspruch auf billigen Beistand G. Schaible, Möbel. Wöbelstraße 20, Gr. Märkerstraße 20.

Feldpost-Kartons zu 5, 7, 8, 10, 12 Pf. Neu! für 6 Eier 15 Pf. Aug. Weddy, Leipzigstr. 22, 182

Kopfwäsche 1 Mark. Feuchtwäsche 25 Pf. extra. Moderne Frisuren mit Naturwolle 60 Pf. Erste Kräfte 5 extra. Kahlköpfe. Der Neuzustand eingerichtet. F. Dahm, Damen-Schneemesser 5. I. b2168

Verkauf größerer Gartenzubehöre, unter anderem mit Eisen- und Holzgeräten. Metalltransporthäfen ausst. Material angefertigt. Herrnhuterstr. 12, am Markt.

Fertigglas, Spiegelglas, auch in einzelnen Größen. Herrnhuterstr. 12, am Markt.

Für Militär

- empfehlen e389 Unterhemden, Unterjacken, Unterhosen, Strickwesten, Lederwesten, Seidene Westen, Offizier-Stiefel, Socken, Leibbinden, Handschuhe, Pulswärmer, Kniewärmer, Brustwärmer, Rückenwärmer, Fußwärmer, Kopfschützer, Regenschutzhüllen, Schlafdecken, Schlafsäcke, Wäschesäcke, Militärbinden, Fußlappen, Hosenträger, Taschentücher, Näzzeuge, Brustbeutel, Essbestecke, Armeemesser, Feldflaschen, Ohnelaus

H. Schnee Nachf., Inh.: A. u. F. Ebermann, Halle a. d. S., Große Steinstraße 84.

Gänzlicher Ausverkauf Aufgabe des Geschäfts! Garnierte u. ungarinierte Hüte in jeder Art für Damen, Mädchen und Kinder. - Jeder Umänderungsbereit - Nur Leipzigerstr. 12, 1Tr.

Pelzwaren übernehmen unter Garantie gegen Motten- u. Feuerschaden in sorgfältigster Aufbewahrung Aderhold & Müller, Kürschnermeister, Gr. Ulrichstr. 42. Fernsprecher 1690.

Deutsches Erzeugnis! Stollwerck „Gold“ Schokolade Tafeln, Zäpfchen, Plättchen. Rafao-Pulver 125-250-500 Gr.-Pakete. Wie feilen zuvor, wurde der große Nähr- und Kräftigungs-wert von Rafao und Schokolade von unseren Truppen im Felde anerkannt.

Deutsches Erzeugnis!

Gut deutsch, nicht englisch! Sie unterstützen den englischen und schädigen den deutschen Arbeiter, Händler und Fabrikanten, wenn Sie eine Singer Nähmaschine kaufen, denn viele dieser Maschinen werden in England hergestellt. Die deutsche Nähmaschinen-Industrie beschäftigt vor dem Kriege über 60000 Personen und noch 30 bis 40000 finden hier Lohn und Brot, wenn in Deutschland nur deutsche Nähmaschinen gekauft werden, an Güte und Leistungsfähigkeit stehen deutsche Nähmaschinen ebenso an erster Stelle, wie deutsche Kriegsschiffe, U-Boote und 42er Brunnen.

Kauft nur deutsche Nähmaschinen! Naumann-, Pfaff- und Phönix-Nähmaschinen sind beste deutsche Fabrikate. Auf Wunsch gegen Teilzahlung. H. Schöning, Gr. Steinstrasse 69. Gegründet 1887. - Fernruf 2027.

Verlag von Julius Springer in Berlin W 9. Coeben erschien: Eine Frage! Wie erhalten wir der Zukunft die erhebenden Kräfte dieses Krieges? Von Johannes Marbod. Preis 50 Pfg. Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Sanitas-Bad, Or. Steinstr. 16, gegenü. Café Bauer. Vortügl. Heilerfolge bei allen Stoffwechsel- und Ernährungserkrankungen, Nervenleiden. Alle Arten Bäder. Täglich geöffnet für Damen u. Herren. 16 Bel. Otto Berlin, Inst. exp. Heilbäder u. Wasser. Das wirksamste Mittel gegen Sommersprossen ist Crème Juno, in acht Tagen keine Sonnenbräunung mehr, a 2 Mf. zu haben nur Schwann-Apotheke, Ratibor 5. 167

Illustrierte Kriegsberichterstattung Welt im Bild. ist unsere Beilage. Die Beilage wird mit dem General-Anzeiger gegen Mehrzahlung von 15 Pfg. geliefert. Postbestieher bestellen die Ausgabe C oder D. Wir bitten ein Probeabonnement unter Benützung des beigefügten Bestellzettels zu verlangen. General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen (Hauptgeschäftsstelle). Bitte ausschneiden! Bestellschein! Bitte ausschneiden! Unterseidener bestellt mit dem „General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen“ vom Monat Mai ab die monatlich erscheinende Kupferdruck-Beilage „Die Welt im Bild“ für 15 Pfennig monatlich. Unterföhrlich: Name, Stand, Wohnort, Str. Nr.



Briefe vom Kriegsschauplatz in Polen.

(Unberechtigter Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.)

Seiden und Wänter am polnischen Nachhaken.

Von einem in der polnischen Front in Polen anwesenden

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

Stellen und Wänter am polnischen Nachhaken. Von einem in der polnischen Front in Polen anwesenden

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

Stellen und Wänter am polnischen Nachhaken. Von einem in der polnischen Front in Polen anwesenden

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

abschließen möchten. Allerdings wohl nur die eines

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

Stellen und Wänter am polnischen Nachhaken. Von einem in der polnischen Front in Polen anwesenden

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

abschließen möchten. Allerdings wohl nur die eines

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

Stellen und Wänter am polnischen Nachhaken. Von einem in der polnischen Front in Polen anwesenden

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

abschließen möchten. Allerdings wohl nur die eines

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

Stellen und Wänter am polnischen Nachhaken. Von einem in der polnischen Front in Polen anwesenden

„Kriegsgefangenen“.

Halle, den 14. April 1915.

Erfolgt der Notruf aus und deutet, was es für den weissen Jargon von Wostan liegen will, wenn der

die Sterne am Himmel umkreisen in ihrem Kreis um den

Der neue Morboprozess gegen die Witwe Damm.

Nach zweijähriger Unterbrechung wurde Sonnabend

die Witwe Damm vor dem Schöffengericht in Giebichenfeld

gegen die Witwe Damm vor dem Schöffengericht in Giebichenfeld

gegen die Witwe Damm vor dem Schöffengericht in Giebichenfeld

gegen die Witwe Damm vor dem Schöffengericht in Giebichenfeld

gegen die Witwe Damm vor dem Schöffengericht in Giebichenfeld

gegen die Witwe Damm vor dem Schöffengericht in Giebichenfeld

Aus der Umgebung.

§ 171 Abs. 1 Nr. 1. Ein Mann, der sich in einem

Aus dem Vertriebenen.

Ein Mann, der sich in einem

Aus dem Leserkreis.

Ein Mann, der sich in einem

Arten-Verteilung und Schilffahrung!

Arten-Verteilung und Schilffahrung!

Kleine Chronik.

Kleine Chronik.

Spornnachrichten.

Spornnachrichten.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten.

Table with 3 columns: Station, Water Level, and Date. Includes stations like Magdeburg, Halle, and others.

Advertisement for 'Liesebgabe' and 'Sodener Mineral-Pastillen'.

Bücher und Zeitschriften.

Im Jahre 1914 erschienen in Halle 1.300.000 Bände... Bücher und Zeitschriften...

trug sich im Laufe der Berichtsperiode 2.1. Friedländer & Co. ... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

und Genossenschaft in den feindlichen Ländern. ... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Wiederholend noch sehr viel Lesendes. ... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

1) an die Erzeuger zum Selbstverbrauch in Mengen, die in Verbindung mit der Anfertigung des Straßtrafwerks...

Bekanntmachung

Infolge Aenderung des Sommerfahrplans findet die Kontrollverammlung am 15. Mai 1915 in Könnern nicht am 30., sondern erst am 5. Uhr nachmittags statt.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Sehr geehrte Herren! ... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen...

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

2) an die Erzeuger zum Selbstverbrauch in Mengen, die in Verbindung mit der Anfertigung des Straßtrafwerks...

Bekanntmachung

Infolge Aenderung des Sommerfahrplans findet die Kontrollverammlung am 15. Mai 1915 in Könnern nicht am 30., sondern erst am 5. Uhr nachmittags statt.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

3) an die Erzeuger zum Selbstverbrauch in Mengen, die in Verbindung mit der Anfertigung des Straßtrafwerks...

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

4) an die Erzeuger zum Selbstverbrauch in Mengen, die in Verbindung mit der Anfertigung des Straßtrafwerks...

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

5) an die Erzeuger zum Selbstverbrauch in Mengen, die in Verbindung mit der Anfertigung des Straßtrafwerks...

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

6) an die Erzeuger zum Selbstverbrauch in Mengen, die in Verbindung mit der Anfertigung des Straßtrafwerks...

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

betreffend Verwendung von Benzol und Solventnaphtha sowie Schmelzmittel für diese Stoffe.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Bekanntmachung

Unter dem Vorbehalt der Erlasse Strenge (Verordnungsblatt) in Halle, den 30. April 1915.

Cremer's Tapetenhaus advertisement with text: 'auf gutem Papier, in schönen Farben...' and 'wie der Hauswirt sie sucht...'

Werkzeuge advertisement with text: 'Domini Herren und Kinde' and 'Schlüssler & Co. Spezialhaus für Unterzeuge'.

Tennis-Schlager advertisement with text: 'Tennis-Schlager' and 'Sympathie'.

H. Schnee Nachf. advertisement with text: 'H. Schnee Nachf.' and 'G. Göttinger 54'.



Hinter den sieben Bergen.

Roman von H. Lindner. (Fortsetzung) (Nachdr. verb.) Der Pastor, der schon nach innen angesehen hatte, sah ihnen jetzt unruhig entgegen.

schief aufgetrieben vor, die dem Bedauern ganz frank und frei die Gilette mit dem Gant Cartners zu schielte! Es war Dora beim Kommen zu ans Herz gesehen, als möchte sie niederfallen, um im heißen Gebet Tröst und Kraft für all das zu erheben, was in Sorge und Bangen ihr Herz behängte, aber in der wenig weissen dellen Umgebung verlor alle Sammlung. Sie vermodte nicht, sich über all die familiär-fürlichen Wechselschritte hinwegzusetzen. Mit einer Art Bewunderung beobachtete sie ihren Schwiegervater, der all das Unschöne um ihn herum offenbar nicht einmal sah. Seine Umgebungs verlor ihm in der Empfindung der Gerechtigkeit. In einem politischen Dom hätte er nicht unbedingter sein können. So kam der Mangel an ästhetischer Schulung, der ihm im Leben manchen Verweis verjagte, ihm wenigstens in seinem Amt zu helfen.

Die Welt der neuen Woche teilte Dora Raffel mit einem Parlament beifällig. Das frugte sie nach einer Hilfe, die ihre Kontrolle bedeutete durch ein Paar fluge, schwarze Augen, die eine so feine Art hatten, Schmerz und Unordnung still und doch so bereit zu missern? So was hatte noch kein Mensch für sie bieten gesehen? Das unbedingte Temperament des Mädchens zeigte sich förmlich auf. Sie fuhr im Vorübergehen über die Stille unter wie eine Wetterwolke, tief entschlossen. Die frömmen Berge nach Brüssel zu schickieren. An Gelegenheit das würde es nicht fehlen. Schon nach wenigen Tagen spürte man Doras Tätigkeit an allen Ecken und Enden. Sie ließ sich nicht durch den Widerstand und den Widerstand zurückziehen, sondern war verschlossen, Erhebung und Befolgen waren eingegeben, soweit dies in den Verhältnissen des bürgerlich-gesellschaftlichen Hausstands möglich war. So launige Wetter war längst vorüber. Seine Tage die Dichte des Sommerlandes in tiefem Tal.

am Ende, die Windsbraut töbte, wie das Stadtbild Dora es höher form für möglich gehalten hatte. Als das Unwetter sich endlich leerte, waren Garten und Ackerfeld winterlich kalt. Dem See trug der Nebel heran und lag sich ans Dasein, wie ein weißer Mantel. Man könnte fast denken, dies es hinter sich eine Welt und Menschen gibt, dachte Dora oft, wenn sie früh am Morgen herunterkam, um ihr Tagewerk zu beginnen und das eigentümlich ferre Weis zu allen Geistes hereinholte. Sie hatte es endlich tatsächlich hergestellt. Es focht sie abfolgt nicht an, das nie ein Besuch in die Giebelstube kam außer Christophs und einem alten Amstrüber ihres Schwiegervaters. Was brachte die denn fremde die Giebelstube herein? Sie hatte ja Martin, das lebensfähige Bild, ihn pflegen zu dürfen. Das von außen an sie herantrat, hätte immer nur eine lästige Störung bedeuten können. Sie hatte es nach einigen Sträuben von feinen des Flares durchgelassen, bis man die verbliebenen Zimmer feiner Frau wieder in Gebrauch nahm. Sie mühen ja ein viel besserer und gefühlerbarer Mensch für Martin sein als das unfreudliche Giebelzimmer. Sie überredete die Räume dann warm und gelüftet, auch das Bild seiner Frau mit dem frischen Geiztrug gefüllt, hatte er merkwürdigerweise gar nicht das Gefühl von Verdriss, das er hätte und bald erwarbete, aber die Gewohnheit von zehnjährigen Jahren war nicht auszuwischen. Er sah sein verdrüßtes Studierzimmer dem ungewohnten Komfort vor, und überließ die gute Stube dem Brautpaar. Was, über alle fühlige Stunde drachten sie dort gemeinsam an. Er in seinem Kiegelein, sie ihm vornehm, während er hat Sanftmütigen machen, wenn er würde war. Immer mußte es etwas für ihre Ausstattung sein. Er wünschte es so; es würde ihn tief unglücklich gemacht haben, hätte sie ihre Vorbereitungen

Vermietungen

Steinweg 29, III. Remondier Weg, am Hof. Wohnfl. u. am. 53. Etr. Bad, Toilette u. Kamin. Elektr. Licht, Wasser, Gas. Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Neubau Geiststr. 9 (Ecke)

Läden, Kontor im Erdgesch., Lagerkeller, III. Stock. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Dienstag billig!

Früh eingetroffen. Nordsee. Gr. Hecht 58. Tel. 1274 n. 1275. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Wohnung

Wohnung, 3 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Toilette, 1 Kamin, 1 Wasser, 1 Gas, 1 Hof, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Preiswerte Kriegskarten!

See- u. Landkriegskarte 1.00. Die Karte reicht von der Loire-Mündung bis St. Petersburg und umfaßt ganz Großbritannien, Nord- u. Ostsee, Skandinavien, sowie den gesamten französischen und russischen Landkriegsschauplatz. Sonderkarten der folg. Kriegsschauplätze: Deutsch-französisch-englisch... 40 Pf. Deutsch-russisch... 40 Pf. Oesterreichisch-serbisch... 40 Pf. Türkisch-russisch... 40 Pf. Plan von Paris und Umgebung... 10 Pf. Oegen Ein-schicken wir diese Karten, soweit franko.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen, Große Ulrichstraße 16, Leipzigstraße 34, Burgstraße 7. 60 Kriegs-Fähnchen mit Nadeln 1.00 Mk. sortiert: Deutsches Reich, Oesterreich, Japan, Frankreich, Russland, Grossbritannien, Belgien, Serbien, zum Kennzeichnen der Kriegslage.

einsteht. Sie fand das rauhe Gild dieser Stunden zu groß, das Angst und Sorge durch die Verdienste herbeizuführen, denn das Leben nach Belieben bringen als dies?

„Lies für Sie, um in ein feines Leben nach derselben würdevollen Zurückkunft zu führen.“

„Was, er war oft genug davon entfernt. Und was dies nur ein Zwischenstadium, dessen Ende er lieber heute als morgen erleben hätte. Denn er war sich sehr, so lieb, so häuslich, so warm, so lieb, als hätte ihm die tobende Jugendwelt erst andächtig umschlungen das Herz zertrümpert. Wann würde sie sein werden — wann? Mit verschäuderter Kraft hatte er sich einst gelobt zu arbeiten, um sie bald wie möglich zu erreichen — hätt' besser mühte er hier liegen — liegen — latschen, und durfte bald ungemüht seinen feinen Herzens noch nicht einmal laut werden lassen.“

„Es ist die Folge einer Erhaltung über nur die zeitliche Entzweiung eines unaufrichtig fortgeführten Lebens, genug, gleich nach jenem Jahr Martin an zu haben.“

„Dora stand das Herz beinahe still. Kom es nun wirklich, wegen dieser Hoffnung bisher immer wieder lebend geachtet hat?“

„Mit alternder Kraft, die kann die Fieber nicht lauter, doch sie an den Arzt. Der alle Abends ein Mal zu ihm kam, um zu sehen, ob er sich nicht zu erholen. In der Endphase wurden der Entfernung wegen immer sehr teuer, auch hatte er genoue Verabreichungsmethoden gegeben, die für gewöhnlich genügen konnten. Aber nun kam er.“

„Er hatte Martin von sein auf gefasst und behandelte ihn getreulich, als sei er noch Quarantäne.“

„Wie ein blühendes Kind, lieber Martin? Na, das wird sich schon machen. Nur immer ruhig sein.“

„Martins Augen leuchteten bezeichnend, seine Hände bräunten. Er war unruhig und sehr nervös.“

„In irritierter Zone verlagte er, doch jetzt endlich einmal ernstlich gegen die eigene Krankheit vorgegangen werde, die ganze bisherige Selbstverleugung — Jähret — die Mütter. Hier in Dalsdorf sei ja ein feines Leben zu denken.“

Der Medizinalrat ließ ganz ruhig zu. „Wenn, er ist ja nicht blos, wer ich nicht mehr sicher in völliger Beträufelung aufträte. Sei das erst überunden, so ist er überzeugt, daß Martin gar kein Verlangen nach der Wiederaufnahme habe.“

„Dann steigen wir ins Examen und machen den Medizinalrat, lieber Martin, und anschließend mal ne Reize zur Hand, was?“

„Dora war nicht ohne Besorgnis, die im Zimmer getreten. Sie hörte die letzten Worte und wurde ganz blaß.“

„Er hat gar keine Hoffnung“, flüsterte es in ihr.

Der Medizinalrat bestellte etwas heftig seinen Diener. „Er hatte ein heftiges Fieber, und der Gehörte, daß diese arme Frau ihn vielleicht auf Erbe und Gewissen nach seiner Ansicht fragen konnte, war ihm sehr peinlich.“

„Aber Dora fragte nicht einmal. Während der Medizinalrat einen Aufblick zu sich nahm, hing sie in ihr Zimmer hinauf. War erst einmal in Einigkeit mit dem Zimmer ins Gedächtnis.“

„So sollte sie sich überlegen, ob man sie mit allen Anzeichen ihrer Liebe hing, denn sie hätte sich geweiht, um sie immer neues Glückseligkeit. Oh, wenn sie ihm nicht sterben konnte oder an seiner Statt! Aber ihn gehen lassen mußten und selbst zurückbleiben, das Lebens schwere Bürde allein weiter tragen.“

„In dem tiefen Dunkel ihrer Bitteren Tod lastete ihr Seele infinitiv noch einem Akt.“

„Legt du was auf, so heißt's auch tragen.“

„Oh, mit Geduld in Lebendigkeit.“

„Wachend niederholte sie das wieder und wieder ihren verlassenen Schenken, das der Herz wie etwas fertig formuliert zu Hilfe. — — —“

„Da — überrollen im Kopf. Der Medizinalrat fuhr fort.“

„Sie muß sich die Augen, und mit der rechten Energie, die der Eiferkraft höchster Liebe verleiht, anfang sie vor den Gehirne ein Gedächtnis auf die Lippen. So trat sie bei Martin ein.“

„Die Spannung, mit der er in ihrem Gesicht forschte, machte es ihr möglich, das Lächeln festzuhalten.“

„Was ist? Was sagst du?“ hieß er herder.

„Ich habe ich nicht mehr gesprochen.“

„Er hob sie ergründlich an.“

„Was warst du denn so lange?“

„Eben. Aber bitte, sprich nicht zu viel. Du weißt doch, was er sagte — völlige Ruhe —“

„Völlige Ruhe? Völlige Ruhe!“ brachste er auf, zum erstenmal so lange sie ihn kannte, heftig.

„Dann nur stillsitzen und denken — denken; wer hält dich das aus?“ Er warf sich in die Kissen zurück.

„Mir ist so heiß und so leibhaftig“, flugte er dann.

„Dora“, fuhr er plötzlich auf, „meinst du, daß dies der Anfang von Ende ist?“

„Dora“, fuhr er plötzlich auf, „meinst du, daß dies der Anfang von Ende ist?“

„Dora“, fuhr er plötzlich auf, „meinst du, daß dies der Anfang von Ende ist?“

**Verkauf**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Mädchen**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Auktion**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Mann**  
 von 18-19 Jahren, der sich zum Beruf zum Zeichnen u. Malen an den Hochschulen angeschlossen hat. Er ist sehr fleißig und hat sich in der Endphase der Entfernung wegen immer sehr teuer, auch hatte er genoue Verabreichungsmethoden gegeben, die für gewöhnlich genügen konnten. Aber nun kam er.“

**Modifizierung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schlosser und Monteure**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Maschinenbau**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Laufbursche**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Verkauf**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Verkauf**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Verkauf**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Verkauf**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Feuerschmiede**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polier**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Schulung**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.

**Polierer**  
 1. Junge, antikes  
 im Westen u. Osten  
 die Stelle bei  
 die. C. H. v. B.  
 V. H. v. B.  
 V. H. v. B.